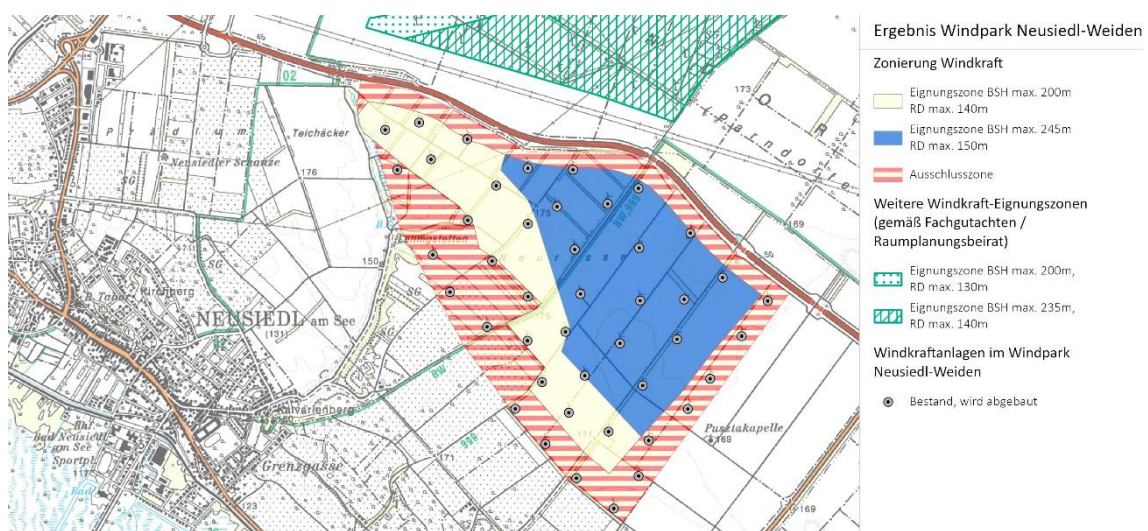


Festlegung von Windkraft-Eignungszonen mit SUP im Burgenland

Leistungszeitraum: 2022

Aufgabe dieses Projekts war die Untersuchung von Windkraft-Eignungszonen in den Gemeinden Neusiedl-Weiden, Pama, Deutschkreutz und Nikitsch. Dafür war es notwendig, eine strategische Umweltprüfung durchzuführen sowie die Ergebnisse in eine verordnungsfähige Festlegung von Eignungszonen und kleinräumigen Ausschlusszonen fachlich überzuführen.

Wesentlich dabei ist die Fortsetzung des „burgenländischen Weges“ der Ausweisung von Windkraft-Eignungszonen, der eine Einbeziehung von Umweltschutz, Sachverständigen des Landes – insbesondere für Natur- und Landschaftsschutz und Anlagenrecht – Gemeinden sowie auch Windparkbetreibern vorsieht.



Windkraft Eignungszone Neusiedl/Weiden, © ÖIR GmbH

Das ÖIR begleitete und unterstützte das Referat der überörtlichen Raumplanung des Landes Burgenland in diesem Zonierungsprozess. Dazu gehörte zum einen die Durchführung der Abstimmungsworkshops mit den Sachverständigen, der Umweltschutz, den NGOs sowie mit Gemeinden und Betreibern, zum anderen die Untersuchung der Umweltwirkungen und die Erstellung des Umweltberichtes. Dabei widmete sich das ÖIR mit Hilfe von Visualisierungen vertieften Untersuchungen zum Schutzgut Landschaftsbild. Ebenso lieferte das ÖIR fachliche Beiträge und begleitete das Ordnungsverfahren.

Bearbeitung: Erich Dallhammer; Cristian Andronic, Raffael Koscher, Joanne Tordy

Partner: BirdLife, Büro Land in Sicht, Universität für Bodenkultur Wien

Auftraggeber: Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. 2 – Landesplanung, Sicherheit, Gemeinden und Wirtschaft